Manuelle Medizin 2015 · 53:276
DOI 10.1007/s00337-015-0022-6
Online publiziert: 28. Juli 2015
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

L. Beyer^{1,2} · E. Geipel³ · W. von Heymann⁴ · R. Klett⁵ · H. Locher⁶ · E. Nitz⁷ · M. Psczolla⁸ · P. Weidinger⁹

¹ Ärztevereinigung für Manuelle Medizin, Ärzteseminar Berlin (ÄMM) e. V., Berliner Akademie für Osteopathische Medizin (BAOM), Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM), Ärzteseminar Berlin (ÄMM) e. V., Berlin, Deutschland

² Ärztehaus Mitte, Jena, Deutschland

³ Arztpraxis Geipel, Berlin, Deutschland

⁴ Tagesklinik Bremen, Bremen, Deutschland

⁵ ÜBAG für Nuklearmedizin Hanau-Frankfurt-Offenbach-Gießen, Gießen, Deutschland

⁶ Zentrum für Schmerztherapie und Manuelle Medizin, Tett nang, Deutschland

⁷ Ärztehaus, Berlin, Deutschland

⁸ Muskuloskeletales Zentrum, Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel, St. Goar, Deutschland

⁹ Deutsche Ärzteversicherung, Köln, Deutschland

Erratum zu: Einsatz von Röntgennativaufnahmen in der manuellen Medizin. Empfehlungen der DGMM zur Indikation für die Röntgen-nativdiagnostik vor Manipulationen mit Impuls (HVLA)

Erratum zu:
Man Med (2015)
53:209–212
DOI 10.1007/s00337-015-1235-4

Leider wurden im Abschnitt „Risikoprofil Röntgenstrahlung“ falsche Angaben zum Risiko schwerwiegender Schädigungen durch manuelle Medizin und strahleninduzierter Tumoren publiziert. Bitte beachten Sie die folgenden korrekten Angaben:

Abhängig von Alter und Wirbelsäulenabschnitt liegt das Risiko, infolge einer Röntgenaufnahme an einem strahleninduzierten Tumor zu versterben, im Bereich von 10^{-4} bis 10^{-7} . Das aus bisherigen Literaturdaten abzuschätzende Risiko einer schwerwiegenden Schädigung durch einen manualmedizinischen Eingriff liegt im Vergleich bei 10^{-5} bis

10^{-6} und ist somit nicht generell höher als das Strahlenrisiko.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion

Korrespondenzadressen

Prof. Dr. L. Beyer

Ärztehaus Mitte
Westbahnhofstr. 2, 07745 Jena, Deutschland
lobeyer@t-online.de

PD Dr. Dipl.-Phys. R. Klett

ÜBAG für Nuklearmedizin Hanau-Frankfurt-Offenbach-Gießen
Paul-Zipp-Str. 171–173, 35398 Gießen, Deutschland
rigobert.Klett@radiol.med.uni-giessen.de

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <http://dx.doi.org/10.1007/s00337-015-1235-4> zu finden.